

Von der Frauenarbeitsschule zur Hauswirtschaftlichen Schule Hechingen

17. Partnerschaft mit Hódmezővásárhely

Als erfreulich ist die Nachricht anzusehen, dass vom 17. – 19. Mai 1997 erstmals eine Delegation aus der ungarischen Stadt Hódmezővásárhely in Hechingen weilte und von der Hauswirtschaftlichen Berufsschule betreut wurde. Die drei Lehrer und fünf Schüler der Fach-Mittelschule für Handel und Gastronomie nahmen in Hechingen am Unterricht in Nahrungszubereitung teil und kochten zum Abschied gemeinsam mit den hiesigen Schülern des Berufsvorbereitungsjahres ein deutsch-ungarisches Menü.

Am 15. Oktober 1997 erfolgte der Gegenbesuch einer deutschen Delegation in Hódmezővásárhely, die aus StD Bachteler und zwei Auszubildenden im Hotel- und Gastgewerbe bestand. Sie überreichte als Gastgeschenk für die ungarische Schule ein handgesticktes Erinnerungsbild.

Angeführt von StD Bachteler und Küchenmeister Uwe Hacker machten sich Mitte Mai 1998 sechs Schülerinnen und Schüler der Hechinger Hauswirtschaftsschule auf den Weg zur ungarischen Mathias-Corvin-Fachmittelschule in Hódmezővásárhely. Mit diesem Gegenbesuch sollte nun ein regelmäßiger jährlicher Schüleraustausch beginnen, der im Juli mit einem weiteren Besuch einer Gruppe aus der ungarischen Partnerstadt fortgesetzt wurde. Gemeinsames Kochen brachte für die Hechinger Schüler interessante Einblicke in die ungarische Küche. Daneben standen Betriebsbesuche, Besichtigungen und ein Ausflug nach Budapest auf dem Programm.

18. Schularten im Schuljahr 1997/98

Im Schuljahr 1997/98 unterrichteten 30 Lehrerinnen und Lehrer an der Hauswirtschaftlichen Berufs- und Berufsfachschule. Es bestanden folgende **Vollzeitklassen**:

- H1KO
- H2HP
- BVJ 1 – 4
- 2 BFH/P1 Gesundheit und Pflege
- 2 BFH/P2 Hauswirtschaft/Sozialpädagogik
- 1 BKH Ernährung und Hauswirtschaft
- 1 BKFH 1 Fachrichtung Hauswirtschaft/Sozialpädagogik
- 1 BKFH 2 Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre

Wer Genaueres über dieses breitgefächerte Angebot erfahren wollte, konnte am 14.02.1998 zum **Informationstag** der Beruflichen Schulen in Hechingen, Balingen und Ebingen kommen, die in diesem Jahr zum ersten Mal eine gemeinsame Aktion starteten. Für Schüler und Eltern war dies eine gute Gelegenheit, sich an einem Morgen an mehreren Schulstandorten über die Ausbildungsgänge zu informieren und eventuell sogar gleich eine Anmeldung zu einer der Schularten abzugeben.

Die Hauswirtschaftliche Schule Hechingen hatte umfangreiches Informationsmaterial in sehr anschaulicher Weise zusammengestellt – unter dem Motto „megastark in die Zukunft mit der Hauswirtschaftlichen Schule Hechingen“. Leider blieb die Zahl der Besucher hinter den Erwartungen zurück.